

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Kauf unseres Regenfilters möchten wir Sie recht herzlich beglückwünschen. Bei der Auswahl der Materialien und der Verarbeitung haben wir darauf geachtet, daß eine lange Funktionsdauer gewährleistet ist. darüber hinaus setzen wir nur umweltfreundliche Rohstoffe und Produktionsverfahren ein.

Sollten Sie trotz unserer strengen Qualitätskontrollen während der Garantiezeit von 6 Monaten Grund zur berechtigten Beanstandung haben, bitten wir um Vorlage des Streiffilters zusammen mit dem Kaufbeleg an der Verkaufsstelle. Sie erhalten umgehend Ersatz oder die Mängel werden behoben.

Mit der Nutzung des Regenwassers tragen Sie dazu bei, unsere Umwelt für uns alle zu erhalten.

Die Geschäftsleitung

EINBAU DES REGENFILTERS

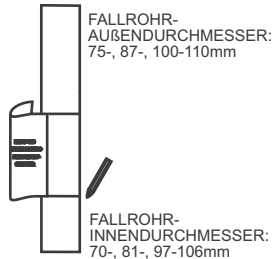


Abb. 1

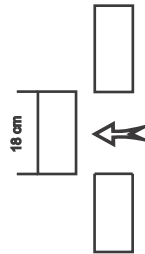


Abb. 2

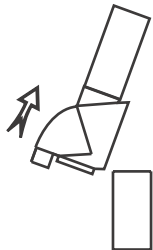


Abb. 3



Abb. 4

HINWEISE ZUR INSTALLATION

- AUTOMATISCHE FÜLL-STOP-FUNKTION

Der Regenfilter wird zur automatischen Befüllung von Regentonnen, Tanks oder Fässern eingesetzt.

Soll die automatische Füll-Stop-Funktion genutzt werden, so ist auf die entsprechende Einbauhöhe zu achten. Die untere Auflagekante des Siebelements muß ca. 4 cm unterhalb des Regentonnenrandes liegen. Der Behälter wird max. bis zu dieser Höhe gefüllt ohne überzulaufen.

- SCHLAUCHANSCHLUß

Passend zum Regenfilter ist ein Reduzierstück vom HT 50- Rohr auf 5/4-Zoll-Schlauch erhältlich. Das Reduzierstück kann auch als Wanddurchführung für Regentonnen verwendet werden.

- ANSCHLUß-ABSICHERUNG

Bei entsprechenden Einbaubedingungen ist das HT 50- Rohr gegen das Ablösen vom Filterstutzen mittels handelsüblicher Wandschellen zu sichern.

- EINBAUORT

Der Regenfilter ist auch bedingt zum Einbau innerhalb von Gebäuden geeignet. Die Hinweise unter 8) sowie zu Wartung & Service sind unbedingt zu beachten. Insbesondere muß die Gummidichtung der Sichtscheibe regelmäßig gepflegt werden.

DER EINBAU ERFOLGT IN FOLGENDEN SCHRITTEN:

1) Einbauhöhe auswählen

- Bei Nutzung der Füll-Stop-Automatik die Höhe der Regentonne mit Hilfe einer Wasserwaage am Fallrohr markieren. Von dieser Markierung jeweils um 9 cm nach oben und unten versetzt weitere Markierungen anbringen. Die Einbauanleitung als Markierhilfe verwenden (s. Abb. 1).

2) Das Fallrohr an den unteren und oberen Markierung durchtrennen und den abgetrennten Abschnitt entfernen (s. Abb. 2).

3) Vorhandene Rohrschellen ggf. lösen.

4) Filter einsetzen:

- Reduktion entsprechend der Rohrweite auswählen. Die nicht benötigten Reduktionen am unteren Anschluß des Regenfilters mit einem Messer ausstechen. Beim Anschluß an Fallrohre mit 100-105mm Innendurchmesser die längeren Stege am äußeren Anschlußstutzen (s. unteren Anschluß am Filter) auf das passende Maß kürzen. Die nicht benötigten Reduktionen am oberen Reduzierring werden ebenfalls entfernt.

- Ggf. Gummidichtungen auf den Rand des Fallrohres oder der Filteranschlüsse einlegen (ggf. mit Gleitmittel behandeln).

- Oberes Teilstück des Fallrohres zur Seite abbiegen

- **Siebelement aus dem Streiffilter herausnehmen!!!**

- Filter gemäß Abb. 3 und Abb. 4 einsetzen

- Siebelement einsetzen

5) Rohrschelle befestigen.

6) Um eine dauerhafte Dichtigkeit der Sichtscheibe am Gehäuse zu gewährleisten, ist es vorteilhaft, auf die Dichtflächen der Sichtscheibe und des Gehäuses ein Pflegemittel für Moosgummi (z.B. säurefreies Fett) aufzutragen. Nach Schließen der Sichtscheibe ist das überschüssige Pflegemittel zu entfernen.

7) Unbedingt **sofort** Verbindung zum Regenspreicher herstellen.

8) Der Regenfilter kann sowohl vertikal als auch in Schräglage eingebaut werden. In jedem Einbaufall ist das Fallrohr so auszurichten, daß stets die gesamte Filterfläche vom Regenwasser durchströmt wird. Bei kleinerem Abstand als 1m zwischen Filter und Dachrinne empfehlen wir die Verwendung eines 0,2mm-Siebes. Dieses ist als Ersatzteil erhältlich.

BEACHTEN SIE BITTE UNSERE HINWEISE ZU WARTUNG UND SERVICE

FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG UNSERER ANLEITUNG ENTSTEHEN, ENTFÄLLT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG

In unseren Testreihen, die über einen ausreichenden Zeitraum durchgeführt wurden, hat sich der Regenfilter hervorragend bewährt.

Der Regenfilter ist weitgehend wartungsfrei. Er weist eine überdurchschnittlich gute Selbstreinigung auf. Der Schmutzanfall ist an verschiedenen Dachflächen und Standorten sehr unterschiedlich. Aus diesem Grund sind allgemeingültige Aussagen zur Häufigkeit der Filterreinigung nicht möglich. Wir empfehlen, die Verschmutzung der Siebfläche in regelmäßigen Zeitabständen, den Standortverhältnissen entsprechend, zu kontrollieren.

Zur Wartung bitte die Laschen der Sichtscheibe leicht auseinander drücken und das Filterelement herausnehmen. Dieses kann nun mit einem scharfen Wasserstrahl unter Zuhilfenahme einer Bürste mit feinen Kunststoffborsten und ggf. handelsüblichem Putzmittel gereinigt werden.

ZUR REGENWASSERNUTZUNG MIT UNSEREN FILTERN

Der Regenwasserfilter T 50 weist einen enorm hohen Regenwassererfassungsgrad von über 90% auf. Dadurch wird auch bei einem kurzen ergiebigen Regenschauer wie er im Sommer häufig vorkommt, im Gegensatz zu anderen Systemen sehr viel Wasser in den Speicher abgeleitet.

Die zunehmende Verschmutzung unserer Umwelt hat Auswirkungen auf die Qualität des Regenwassers. Entsprechend dem Verwendungszweck muß dieses aufbereitet werden. Durch die Feinstfilterung von 0,1mm werden Verstopfungsprobleme der Pumpen, der Ventile oder der Gießkanne vermieden.

Die Schmutzablagerungen im Regenwasserspeicher (Tonne, Tank, Zisterne) werden um bis zu 99% verringert. Die chemischen Verunreinigungen des Regenwassers werden reduziert, da die Substanzen, die an den Grob- und Feinpartikeln haften, nicht in den Vorratsbehälter gelangen.

Die ersten 2-5 Liter Regenwasser, die in der Regel sehr stark mit Schmutz angereichert sind, werden zum größten Teil in den Abwasserkanal geleitet. Erst nach der erfolgten Benetzung der Filteroberfläche "zieht" der Filter das gereinigte Wasser in den Speicher ab.

WEITERE PRODUKTE ZUR REGENWASSERFILTERUNG

Aus unserem Lieferprogramm sind Regenwasserfilter für alle Anwendungsbereiche erhältlich:

- für Regentonnen und Fässer
- für Kelertanks
- für Zisternen

EINBAU- UND BETRIEBSANLEITUNG ZUM FILTER T 50

